

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Planung, Umwelt und Verkehr  
Herrn Herbert Verbrüggen  
Rathaus  
50354 Hürth

**Fraktion DIE LINKE. im  
Rat der Stadt Hürth**

Raum 215 im Rathaus  
Friedrich-Ebert-Str. 40  
50354 Hürth

Tel.: 02233/53-507  
Fax: 02233/53-542  
linksfraktion-huerth@web.de

Hürth, 27. Januar 2020

### **Antrag zur PUV-Sitzung am 31. März 2020: Installation von Regenwassernutzungsanlagen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Verbrüggen,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Hürth zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr am 31. März 2020 zu berücksichtigen.

#### **Beschlussentwurf**

Die Verwaltung möge prüfen, mit welchen Kosten die Installation von Regenwassernutzungsanlagen zum Zwecke der sanitären Nutzung in kommunalen Verwaltungsgebäuden, Schulen, Sporthallen etc. verbunden ist. Gleichzeitig bitten wir darzustellen, welches Einsparpotenzial (Wasserersparnis) erzielt werden kann.

#### **Begründung:**

Wasser ist ein kostbares Gut. Daher ist ein gutes Wassermanagement unabdingbar, um verantwortungsvoll und nachhaltig mit dieser Ressource umzugehen. Aktuell beträgt der tägliche durchschnittliche Trinkwasserverbrauch je Einwohner in Deutschland 123 Liter. Der Klimawandel sorgt dafür, dass der Regen bei uns immer unregelmäßiger kommt. Mal ist es lange trocken. Dann kommt ein Starkregenereignis. Das zeigt auch der steigende Aufwand für die Trinkwassergewinnung und die Kanalnutzung. Sorgsamer und sparsamer Wassergebrauch und die Nutzung von Regenwasser sind daher lohnende Maßnahmen. Insofern ist jede und jeder gefordert sein Verhalten zu überdenken – auch kommunale Verwaltungen.

Die Installation eines Wassersammlers ermöglicht Regenwasser für sanitäre Zwecke zu nutzen und senkt den Trinkwasserverbrauch. Für sanitäre Zwecke und Reinigungsarbeiten reicht fast immer die Wasserqualität aus einer gut gebauten und gewarteten Sammelanlage für Regenwasser. Das zeigen unisono Untersuchungen aus Berlin, Bremen und Hamburg.

Es bietet sich an, solche Systeme sukzessive in kommunalen Verwaltungsgebäuden, Schulen, Sporthallen etc. zu installieren. Die Installation kann nachträglich durchgeführt werden und trägt nachhaltig zur Wasserersparnis bei. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern minimiert auch die Wasserkosten.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Püschel, Stellv. Fraktionsvorsitzender

Martina Thomas, Fraktionsvorsitzende